

PRESSEMITTEILUNG

Leipziger Buchmesse: Verlagsprogramm der Moskauer Stadtregierung stellt sich vor

Auf der Leipziger Buchmesse vom 12. bis 15. März wird das Verlagsprogramm „Buchstadt Moskau“ der Moskauer Stadtregierung mit einem eigenen Stand (Halle 4 Stand C301) vertreten sein.

(Leipzig/Moskau, 11. März 2015)

Die Moskauer Stadtregierung ist auch in diesem Jahr auf der Leipziger Buchmesse (12. bis 15. März) mit einem umfangreichen und vielfältigen Programm vertreten.

Das Programm sieht mehrere interessante Rundtischgespräche vor: „Die Rolle der Deutschen in der russischen Monarchie“, „Der Platz der Poesie in der modernen russischen Literatur“, „Schulen und gesellschaftliche Initiativen für Russisch als Fremdsprache in Deutschland“.

Das Gespräch zu Schriftstellern, die als Emigranten in Deutschland lebten – Andrej Bely, Marina Zwetjewa, Wladimir Nabokow, Alexej Tolstoi, Alexandr Drosdow, Roman Gul u.a., hat auch eine praktische Bedeutung. Im Rahmen des Jahres der Literatur werden an den Häusern der Exilschriftsteller Gedenktafeln angebracht.

Zur russischen Delegation in Leipzig werden Schriftsteller, Historiker, Verleger, die Kinderschriftstellerinnen Marina Drushinina und Tamara Michejewa, der Historiker Andrej Chasin, der Literaturwissenschaftler Wjatescheslaw Njedoschiwin, Vertreter der Verlage „Kinderliteratur“ und „U Nikitinskich Worot“ („Am Nikitintor“) u.a. gehören. Der Sonnabend und der Sonntag werden zu Kindertagen am Messestand. Am Sonnabend findet von 12 bis 14 Uhr der Wettbewerb „Kinder und Kinder - wir lesen gemeinsam“ statt, bei dem sich russische und deutsche Kinder beim Vorlesen ihrer Lieblingsbücher auf Russisch und Deutsch messen können. Für die Erwachsenen gibt es in dieser Zeit die Präsentation des Internationalen Jugendllesewettbewerbs „Lebendige Klassik“. Am Sonntag von 11 bis 15 Uhr richtet sich das Programm nur an die Kinder: Wettbewerbe, Ratespiele, Treffen mit Kinderschriftstellern. Am Messestand werden über 400 Buchtitel ausgestellt sein, von denen viele auch käuflich zu erwerben sein werden. Täglich wird es Buchpräsentationen und Verlosungen geben.

Für alle, die es wünschen, werden Expresskurse der russischen Sprache organisiert, bei denen die Besucher wichtige Wendungen auf Russisch für Gespräche erlernen und etwas über russische Wörter erfahren, die es in keiner anderen Sprache der Welt gibt.

Das Programm setzt auf eine Vielzahl von interaktiven Veranstaltungen. Zum Beispiel wird es eine Sitzbank geben, die zum Ende der Messe zu einer „Literaturbank“ wird: wer möchte, kann sein Lieblingszitat aus Werken der russischen Literatur darauf schreiben. Diese Bank wird dem Generalkonsulat der Russischen Föderation in Leipzig übergeben werden.

Am Messestand werden auf Flachbildschirmen fortlaufend Videoaufnahmen bekannter deutscher Kulturschaffender eingespielt, die über ihre Lieblingsbücher der russischen Literatur sprechen. Die Aussagen werden mit russischen Untertiteln gezeigt. Diese Aktion ist gekoppelt mit dem Wettbewerb „Russische Helden in der deutschen Literatur“, an dem jeder Messebesucher teilnehmen kann.

Der Stand der Moskauer Stadtregierung auf der Buchmesse wendet sich an eine sehr breit gefächerte Zielgruppe: von Slawisten über Besucher mit Interesse an der russischen Sprache und Kultur bis zu Kindern. Alle Veranstaltungen werden zweisprachig durchgeführt.

Offizieller Medienpartner des Standes der Moskauer Regierung auf der Leipziger Buchmesse ist russjahr.de.

Das vollständige Programm des Russland-Standes auf der Leipziger Buchmesse finden Sie auf der offiziellen Webseite des Jahres der russischen Sprache und Literatur in Deutschland 2014/2015:

<http://www.russjahr.de>

Organisator des Messestandes:

Marina Smirnova

Die Internationale Assoziation der modernen Kultur und Literatur „Lebendige Klassik“

Tel.: +79167246292

E-Mail: smirnova@liveclassics.ru

Ansprechpartner für die Presse:

Olga Vaulina

Russia Beyond The Headlines (Repräsentanz Berlin)

Tel.: +49 (0) 30 726 188 4-38

Mob.: +49 (0) 177 388 47 96

E-Mail: olga.vaulina@rbth.com